

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1903

10 (23.2.1903)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1903.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Nr. 16423. A. Aufbewahrung alter, für die Geschichte des Eisenbahnwesens interessanter Gegenstände.

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 16811. A. Berichtigung der Geschäftskalender und verschiedener Dienstabweisungen, Personalnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 16423. A.

Aufbewahrung alter, für die Geschichte des Eisenbahnwesens interessanter Gegenstände betreffend.

Zweifellos sind im Bereiche unserer Verwaltung zahlreiche Gegenstände vorhanden, die abgängig sind und keinen eigentlichen Gebrauchswert mehr haben, aber für die Geschichte der Entwicklung des Eisenbahnwesens Interesse bieten. Es ist sehr erwünscht, daß diese Gegenstände vorbehaltlich späterer endgültiger Verfügung zunächst aufbewahrt und dadurch der Gefahr des Verlorengehens oder der Vernichtung entzogen werden.

Vorzugsweise handelt es sich um folgende Gegenstände:

Gruppe 1: Alte Druckachen über die Entstehung und Entwicklung des Eisenbahnwesens im allgemeinen und einzelner Strecken und Einrichtungen im besonderen; Bildnisse der um das Eisenbahnwesen verdienten Männer; Schilderungen interessanter Vorkommnisse aus dem Eisenbahnwesen in Wort und Bild.

Gruppe 2: Alte Dienstordnungen, Fahrpläne (graphische Pläne vor 1876, Wandfahrpläne vor 1844, Kursbücher vor 1864), Tarife (für Personen vor 1873, für Güter vor 1863), nicht mehr gebräuchliche Fahrtarten u. dergl.

Gruppe 3: Nicht mehr gebräuchliche Geräte, Ausstattungsgegenstände, Uniformstücke, Dienstabzeichen.

Gruppe 4: Nicht mehr gebräuchliche oder wegen ihrer Abnutzung oder Beschädigung interessante Teile des Oberbaues in Original, Modell oder Zeichnung.

Gruppe 5: Alte Modelle, Abbildungen und Pläne von Bahnhöfen, Brücken und andern Bauwerken.

Gruppe 6: Nicht mehr gebräuchliche Signaleinrichtungen aller Art.

Gruppe 7: Nicht mehr gebräuchliche Eisenbahnfahrzeuge, Maschinen, Maschinenteile und maschinelle Einrichtungen in Original, Modell und Zeichnung.

Gruppe 8: Nicht mehr gebräuchliche Telegraphenapparate und andere elektrische Einrichtungen in Original, Modell und Zeichnung.

Die Zentralbehörden und Bezirksbeamten werden beauftragt, in ihrem Dienstbereich nach den bezeichneten Gegenständen Umschau zu halten und wegen vorläufiger Sicherung der Gegenstände, die sie zur Aufbewahrung geeignet finden, Anordnung zu treffen. Auf 1. Oktober l. J. ist über den Erfolg der Umschau zu berichten. Die Generaldirektion wird sodann über die Gegenstände weiter verfügen.

Zur Erleichterung der Geschäftsbehandlung bei der Generaldirektion ist für jede der vorstehenden Gruppen besonderer Bericht zu erstatten; im Betreff ist die Gruppe zu bezeichnen. Nach dieser Berichterstattung angefundene Gegenstände sind jeweils mit besonderem Bericht anzuzeigen.

Zuwendungen aus Privatbesitz werden mit Dank entgegengenommen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1903.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Köln.

Sonstige Bekanntmachungen.

Mitteilungen.

Nr. 16811. A. Die durch die Verfügung vom 1. Februar 1903 Nr. 11001. A. (B. V. S. 18) erforderlich gewordenen Änderungen und Ergänzungen der Vorschriften, Dienstanzweisungen u. s. w. wurden in einem Berichtigungsblatt zusammengestellt, das den in Betracht kommenden Beamten und Dienststellen l. J. zugehen wird.

Personalnachrichten.

Stationenverwalter Johann Haas in Mimmehausen-Neufrach unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Zentralverwaltung,
 Betriebsassistent Joseph Jung in Wiesloch zur Zentralverwaltung,
 Betriebsassistent Ludwig Franz in Siberach-Zell nach Offenburg,
 Bahnmeister Ferdinand Kempf in Lauda nach Achern,
 Bahnmeister Friedrich Illig in Wittighausen nach Lauda,
 Stationsvorsteher Wilhelm Gutavorn in Ortenberg unter Ernennung zum Bureauassistenten nach Durlach,
 Stationsvorsteher Hugo Zeitler in Niederschopfheim nach Ortenberg,

Stationsvorsteher Georg Schuhmacher in Geisingen nach Niederschopfheim,
 Stationsaufseher Wilhelm Frei in Friedrichsthal zur Besetzung der Stationsvorsteherstelle nach Geisingen,
 Eisenbahngelhilfe Anton Frank in Rosenberg zur Besetzung der Stationsaufseherstelle nach Gutach b. S.,
 Eisenbahngelhilfe Johann Dah in Waghäusel zur Besetzung der Stationsaufseherstelle nach Friedrichsthal,
 Oberschaffner Peter Haas in Radolfzell nach Mannheim,
 Oberschaffner Andreas Schweizer in Mannheim nach Heidelberg,
 Reserveführer Joseph Wildenberger in Mannheim nach Karlsruhe,
 Reserveführer Otto Schnerl in Mannheim nach Karlsruhe,
 Wagenwärter Landolin Sphler in Konstanz nach Offenburg,
 Bureauarbeiter Bernhard Jüngt in Offenburg nach Karlsruhe,
 Schaffner Otto Keppeler in Waldshut nach Basel,
 Schaffner Joseph Koch in Konstanz nach Radolfzell,
 Schaffner Wilhelm Kreyer in Offenburg nach Willingen,
 Schaffner Karl Klein in Basel nach Waldshut,